

Jahrgangsübergreifendes Lernen (=JüL) an der Nikolaus-Schule

Die Nikolaus-Schule verfügt über **langjährige Erfahrung im jahrgangsübergreifenden Lernen**. Seit der landesweit eingeführten „Schuleingangsphase“ im Jahr 2005 sind bei uns die beiden ersten Schuljahre jahrgangsübergreifend organisiert. Ziel war, den Kindern eine einheitliche Umgebung zu ermöglichen, in der sie - auch bei unterschiedlicher Verweildauer - kontinuierlich und ohne Brüche oder äußere Veränderungen lernen können.

Aufgrund der in der Schuleingangsphase gewonnenen positiven Erfahrungen wurde seit 2010 das jahrgangsübergreifende Lernen über alle vier Klassenstufen angeboten. Seitdem wurde - mit wachsender Akzeptanz für das erweiterte Konzept und kontinuierlich steigenden Anmeldezahlen für die G-Klassen (= Gemeinsames Lernen) - das Angebot des jahrgangsübergreifenden Lernens über alle vier Klassenstufen von Jahr zu Jahr vergrößert.

Im Jahr 2017 beschloss die Schulkonferenz der Nikolaus-Schule aufgrund der hohen Nachfrage, die gesamte Klassenstruktur auf G-Klassen umzustellen.

Vorteile von JüL

JüL ist natürliches Lernen, denn es knüpft an altersgemischte Gruppenerfahrungen aus Kindergarten, Familie und Freizeitgruppen an.

JüL ist soziales Lernen, denn es ermöglicht ein Lernen voneinander und vermittelt, dass das individuelle Profil in Persönlichkeit und Leistungsfähigkeit unterschiedlich, aber gleichwertig ist. Durch die Förderung der Kompetenz, miteinander in Austausch über unterschiedliche Standpunkte zu treten, wird die Fähigkeit zu Rücksichtnahme und Verantwortung füreinander gefördert.

JüL fordert das Einhalten von Regeln, denn Regeln und Rituale werden von den Älteren an die Jüngeren weitergegeben und die Eingewöhnung der Schulneulinge erfolgt sanft.

JüL stärkt das Selbstwertgefühl, denn es führt bei allen Kindern zu „Könnenserfahrungen“. Der Rollenwechsel über die vierjährige Grundschulzeit führt dazu, Unterschiedlichkeit als „normal“ anzusehen und so zur Wertschätzung der Individualität.

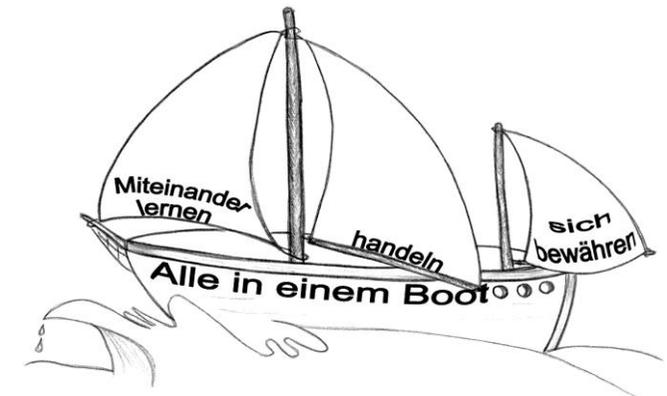
JüL stärkt das Mit- und Füreinander, denn Konkurrenz und Rangfolge verlieren an Bedeutung.

JüL lässt unterschiedlich Zeit, denn durch individuelles Lerntempo werden Über- und Unterforderung vermieden. Der Lernstoff aller vier Grundschuljahre ist in den Klassen verfügbar. So können leistungsstarke Kinder Angebote der höheren Jahrgangsstufe nutzen, Kinder, die in Teilbereichen langsamer lernen, können ihre Wissenslücken füllen und „Überspringer“ wie „Wiederholer“ können im Klassenverband verbleiben.

JüL ist kindgemäßes Lernen, denn es ermöglicht, das Gelernte durch gegenseitiges Erklären zu festigen und zu vertiefen.

Nikolaus-Schule

Bornheim-Waldorf



Alle in einem Boot

**miteinander lernen
handeln
sich bewähren**

Gemeinschafts-Grundschule
Sandstraße 100, 53332 Bornheim
Telefon 02227-2631
info@nikolaus-grundschule.de
www.nikolaus-grundschule.de

Bei uns steht das einzelne Kind im Mittelpunkt



➤ Individualisierung
wird bei uns
großgeschrieben.

- Wir schaffen als wichtigste Lernvoraussetzung ein Umfeld, in dem sich jedes Kind wohlfühlen kann.
- Das Lernen wird dem Kind angepasst – und nicht umgekehrt.
- Kind, LehrerInnen und Eltern planen und gestalten den Lernweg des Kindes gemeinsam.
- Jedes Kind wird in seiner Unterschiedlichkeit gesehen.
- Wir begleiten, bieten Entfaltungsräume und geben ihnen das, was sie zum Lernen brauchen.
- Kinder und Eltern werden intensiv beraten und erhalten detaillierte Rückmeldung zu Lernfortschritten, Forder- und Förderbedarfen.
- Kinder und Eltern können sich einbringen (Partizipation).

Die Nikolaus-Schule ...

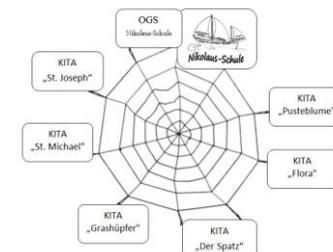
... ist zertifizierte „Gesunde Schule Tut-mir-gut“



... ist ausgezeichnet:



... steht in enger Zusammenarbeit mit ihren KITAs.



... fühlt sich dem Nikolaus-Gedanken verpflichtet und unterstützt regelmäßig Waisenkinder in Uganda.

... ist Mitglied im

